

Lebenslauf

Franco Fichera geboren am 13. Juni 1941 in Frosinone geboren, hat 1965 seinen Universitätsabschluss an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität von Neapel Federico II gemacht.

1966 wurde er freiwilliger Assistent am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität von Neapel Federico II. Dort erwarb er bei einem Auswahlverfahren 1969 die Befähigung zum ordentlichen Assistenten.

Im selben Jahr bestand er die Prüfung zum Rechtsanwalt.

1970 gewann er ein viermonatiges Stipendium des DAAD für einen Aufenthalt am Institut für Steuerrecht der Universität Hamburg, wo er 1971 über das Thema der Außerfiskalität forschte.

1971 wurde er ordentlicher Assistent am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität von Neapel Federico II.

1977-78 war er Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Fakultät für Wirtschaft und Handel der Universität Bari. Der Lehrauftrag wurde in den folgenden Jahren verlängert.

1979 bekam er ein weiteres Stipendium des DAAD, der ein viermonatige Forschungsvorhaben an der FU Berlin über die Politik der Institutionen, mit Schwerpunkt auf den deutschen Erfahrungen, ermöglichte.

Im Jahr 1982 forschte er zwei Monate lang an der Universität Harvard (Cambridge, USA) über die Politik der Institutionen, mit Schwerpunkt auf den amerikanischen Erfahrungen.

Im selben Jahr bekam er nach einem nationalen Auswahlverfahren die Befähigung zum Prof. associato für Steuerrecht und hat danach Vergleichende Steuersysteme an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität von Neapel Federico II gelehrt.

1984 hat er vier Monate lang zu Themen der Haushaltspolitik, mit Schwerpunkt auf den amerikanischen Erfahrungen in Pittsburgh, Carnegie-Mellon University und in Berkeley, California University geforscht.

1986 hat er an der FU Berlin während eines zweimonatigen Aufenthaltes über die institutionellen Auswirkungen der Haushaltspolitik gearbeitet.

1988 hat er während eines viermonatigen Forschungsaufenthaltes in den USA, am Boston College, in der Law School über Steuervergünstigungen gearbeitet, mit Schwerpunkt auf der amerikanischen Tax Expenditures Theory im amerikanischen Steuerrecht.

1991 hat er zwei Monate lang Forschungen zu Steuervergünstigungen an der Universidad de Salamanca, Facultad de Derecho, Seminario de Derecho Financiero y Tributario, mit Schwerpunkt auf der spanischen Erfahrung durchgeführt.

Im selben Jahr hat er zwei Monate lang über Steuervergünstigungen, mit Schwerpunkt auf dem Steuerrecht der EU, am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft in Luxemburg gearbeitet.

Er wurde Professor für Steuerrecht an der Fakultät für Wirtschaft und Handel an der Universität Bologna; in der Zeit von 1992-1994 als Vertreter des Lehrstuhlinhabers und von 1996 bis 2001 als Lehrstuhlinhaber.

Im akademischen Jahr 1993-94 und in den folgenden Jahren hat er ausserdem an der Scuola di specializzazione in diritto ed economia delle Comunità europee an der Universität von Neapel Federico II einen Kurs über Steuerrecht der EU gehalten.

1994 hat er in Amsterdam am International Bureau of Fiscal Documentation einen Studienaufenthalt über Themen des europäischen Steuerrechts verbracht.

Vom 1. bis 30. November 1999 hat er auf Einladung von prof. José Luis Pérez de Ayala y López de Ayala dell'Università S. Pablo CEU di Madrid, Facultad de CC. Jurídicas y de la Administración, Departamento de Disciplinas Económico-Financieras verschiedene Seminare, Vorlesungen und Vorträge über das Steuerrecht der EU, mit Schwerpunkt auf den steuerrechtlichen Aspekten der EU, der Harmonisierung und den Steuerhilfen der EU.

Im Jahr 2000 hat er nach einem Auswahlverfahren an der Universität von Venedig die Befähigung zum Ordinarius bekommen.

Von November 2001 bis zum 31. Oktober 2011 hat er als Ordinarius Steuerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Suor Orsola Benincasa in Neapel unterrichtet. Ab November 2011 ist er in den Ruhestand versetzt worden.

Im November 2003 wurde er vom Fakultätsrat zum Dekan der Fakultät gewählt und wurde als solcher bis zum Ruhestand bestätigt.

Von November 2011 bis Oktober 2012 hat er als Lehrbeauftragter Steuerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Suor Orsola Benincasa in Neapel gelehrt.

In Bezug auf die internationalen Beziehungen sei darauf verwiesen, dass er als Redner an den Jornadas Colombianas de Derecho Tributario, die im Februar 2003 in Cartagena am Istituto di diritto finanziario e tributario dell'Universidad del Rosario de Bogotá stattgefunden haben, beteiligt war. Seine Vorträge bezogen sich auf die Themen der Steuervergünstigungen und die außerfiskalischen Aspekte von Steuern.

Im Rahmen der Sokrates-Erasmus-Programme wurden während seiner Amtszeit von der Fakultät Konventionen mit den Professoren Eusebio Gonzalez Garcia, der an der Universität Salamanca an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Finanz- und Steuerrecht lehrte, und mit Daniel Gutman, der Steuerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Panthéon-Sorbonne (Paris I) lehrt, abgeschlossen.

Zusammen mit Michele Cantillo war er für den Postgraduierten-Kurs in Steuerrecht La formazione del difensore e del giudice tributario, verantwortlich, der 2003-2004 in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Suor Orsola Benincasa in Neapel eingerichtet wurde. Dieser Kurs zielte darauf, die Ausbildung des Steuerverteidigers und -richters zu verbessern, wobei neuartige Methoden nicht nur beim Studium der Steuerthemen bezüglich des Prozesses, sondern auch in Hinblick auf wesentliche Aspekte angewendet wurden, um sich die Methoden, die in anderen Ländern der EU angewendet werden, anzueignen. Die Didaktik baute vor allem auf den Rechtsentscheidungen in Steuerangelegenheiten auf und bezog Vorträge der wichtigsten Spezialisten auf diesem Gebiet, besonders von Universitätsprofessoren, bekannten Freiberuflern und Steuerrechtsrichtern, mit ein. Der Kurs wurde mit dem Jahr 2010-2011 nach 8jährigem Bestehen eingestellt.

Er ist Mitglied des Dozentenkollegiums, das für die Ausbildung der Doktoranden in Steuerrecht verantwortlich ist, das von Prof. Francesco Tesoro an der Universität Bicocca in Milano geleitet wird. Zu diesem Zentrum gehören die Universitäten von Mailand (Bicocca, die Staatliche Universität und die Katholische Universität) sowie die Universitäten von Pavia, Torino, Trieste, Modena, Varese Insubria, Castellanza, die Universität Suor Orsola Benincasa in Neapel und die von Kalabrien.

Von 2005 bis 2011 hat er, zusammen mit Francesco De Sanctis, die Reihe "Lezioni magistrali" für den Verlag Editoriale Scientifica in Neapel verantwortet.

Von 2007 bis 2011 hat er, zusammen mit Francesco De Sanctis die Reihe "Iurisprudentia" beim gleichen Verlag geleitet.

Seit 2007 ist der Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Steuerrecht "Rassegna tributaria".